



For use of the media only.

PRESSEMITTEILUNG

Clean Development Mechanismus des Kyoto-Protokolls als Vorreiter für eine kohlenstoffarme Zukunft – so der neue Vorsitzende des CDM-Verwaltungsrats

Bonn, 16. Februar 2007 – „Der Clean Development Mechanismus (CDM) des Kyoto-Protokolls bietet einen Blick in die Zukunft, wenn es um die weltweite Antwort auf den Klimawandel geht“, sagte Hans Jürgen Stehr, der neue Vorsitzende des Verwaltungsrats, der diesen Mechanismus beaufsichtigt.

„Der Erfolg des Mechanismus liegt darin, Investitionen in Entwicklungsprojekten zur Verringerung von Treibhausgasemissionen anzuregen und stellt damit ein Modell für andere finanzielle und marktgestützte Initiativen dar“, sagte Hans Jürgen Stehr.

In nur zwei Jahren wurden im Rahmen des CDM mehr als 500 Projekte in 40 Entwicklungsländern registriert. Damit hat der Mechanismus Nord-Süd-Investitionen und beachtliche Emissionsverringerungen bewirkt – es wird geschätzt, dass der CDM bis Ende 2012 Emissionsreduktionen von bis zu 1,8 Milliarden Tonnen Kohlendioxid hervorbringt.

„Unser Ziel ist nun, den Mechanismus weiterzuentwickeln und zu verbessern, um sicher zu stellen, dass er sein volles Potential entwickeln kann - so wie es von den Regierungen erwartet wird,“ fügte Hans Jürgen Stehr hinzu.

Auf dem 29. Treffen des CDM-Verwaltungsrats, das gerade in Bonn zu Ende ging, wurde entschieden, die Aufsicht der Projektregistrierung und -umsetzung zu verbessern und somit sicher zu stellen, dass Emissionsverringerungen im Rahmen von CDM-Projekten effektiv, messbar und nachprüfbar sind.

„Der CDM hat schnell starkes Interesse in den Entwicklungsländern hervorgerufen und es kam zu einer raschen Umsetzung der Projekte vor Ort. Unsere Herausforderung ist nun, den CDM weiter bekannt zu machen, um noch mehr Projekte mit einer größeren Bandbreite an Aktivitäten umsetzen, und gleichzeitig die hohen Qualitätsstandards beizubehalten“, sagte Rajesh Kumar Sethi, der zum stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats gewählt wurde.



Mit der Durchführung von CDM-Projekten können Emissionsreduktionszertifikate erworben werden, die wiederum von Ländern, die Emissionsreduktionsverpflichtungen im Kyoto-Protokoll haben, aufgekauft werden.

„Marktgestützte Mechanismen wie der CDM werden bei jedem zukünftigen internationalen Abkommen zum Klimawandel von zentraler Bedeutung sein, und die Verhandlungen müssen schnell vorankommen“, sagte Yvo de Boer, Exekutivsekretär der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen bei der Begrüßung des neuen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Der erste Verpflichtungszeitraum des Kyoto-Protokolls endet 2012, was bedeutet, dass nur wenig Zeit für Verhandlungen über ein neues Abkommen zur Verfügung steht, wenn man den weltweiten Rahmen und die Komplexität der Aufgabe bedenkt.

Yvo de Boer bedankte sich für den großen Einsatz und die bedeutenden Beiträge des aus dem Amt scheidenden Vorsitzenden, José Domingos Miguez und Christine Zumkeller, die das CDM maßgeblich aufgebaut und entwickelt hat und nun in den Ruhestand geht, sowie Janos Pasztor, der im vergangenen Jahr das Programm für projektbezogene Mechanismen im Klimasekretariat koordinierte und nun für das Umweltprogramm der Vereinten Nationen in Genf tätig sein wird.

Hinweis für Journalisten:

Übersicht der Mitglieder des CDM-Verwaltungsrats: <http://cdm.unfccc.int/EB/Members/index.html>

CDM-Statistiken: <http://cdm.unfccc.int/Statistics/index.html>

Weiterführende Informationen zum CDM: <http://cdm.unfccc.int>

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Carrie Assheuer, Public Information and Media Assistant: (+49-228) 815-1005

Für weitere Informationen:

David Abbass, Public Information Officer, CDM (+49-228) 815-1511

oder John Hay, Spokesperson, UNFCCC, (+49-172) 258-6944

Internet <<http://unfccc.int>>.

Hinweis für Journalisten:

Kontakt für weitere Informationen:

John Hay, Head of Communications and Media

Tel.: (+49-228) 815-1404, Mobil: (+49-172) 258-6944

Alexander Saier, Information Officer, Tel.: (+49-228) 815-1509

Carrie Assheuer, Public Information and Media Assistant, Tel.: (+49-228) 815-1005

E-Mail: press@unfccc.int, Internet: <unfccc.int>